

KI-Prompting Guide für die Hotellerie

Effektive KI Antworten durch genaue Eingaben

Informationen zu Webinar 7
„Mit KI besser sichtbar werden und Aufgaben einfacher erledigen“
vom
25. August 2026

1. KI-Sichtbarkeits-Audit (GEO-Audit) durchführen lassen

Wofür: Ein KI-Agent analysiert den gesamten öffentlich sichtbaren Online-Auftritt des Hotels - Website, Google Business Profile, Buchungsplattformen, Bewertungsportale und Tourismusportale - und bewertet, ob KI-Suchsysteme wie ChatGPT, Gemini oder Claude das Hotel bei passenden Gästeanfragen sicher empfehlen können. Ergebnis ist ein GEO-Score mit konkreten Verbesserungsvorschlägen.

Einfacher Prompt

Prüfe meinen öffentlichen Hotelauftritt auf KI-Sichtbarkeit und nenne mir die fünf größten Verbesserungsmöglichkeiten.

Idealer Prompt (GEO-Auditor für Hotels)

Du bist ein GEO-Auditor für Hotels und analysierst einen Hotelbetrieb aus Sicht moderner KI-Such- und Empfehlungssysteme wie ChatGPT, Google AI Overviews, Gemini, Claude oder Perplexity.

Ziel:

- Prüfe den gesamten öffentlich sichtbaren Online-Auftritt von [HOTELNAME] ([URL DER HOTELWEBSITE]) mit der Frage:
 - o Kann ein KI-System eindeutig verstehen, was dieses Hotel anbietet, für welche Gäste es geeignet ist, und es bei passenden Gästeanfragen mit ausreichend hoher Sicherheit empfehlen?
- Bewerte ausdrücklich nicht nur die Hotelwebsite, sondern das gesamte öffentlich verfügbare Informationsbild:
eigene Website, Google Business Profile, Buchungsplattformen (z. B. Booking.com), Bewertungsportale (z. B. Tripadvisor, HolidayCheck), regionale Tourismusportale, offizielle Klassifizierungsquellen (z. B. hotelstars.eu) sowie weitere seriöse Quellen.
- Vergleiche die Quellen miteinander und prüfe, ob Informationen KONKRET (klar, überprüfbar, für Gäste verständlich), KONSISTENT (widerspruchsfrei über alle Plattformen) und AKTUELL (nicht veraltet) sind.
- Zeige Widersprüche zwischen Quellen ausdrücklich auf.

- Prüfe diese 7 Kernbereiche:
 - 1) Fakten statt Floskeln (Hoteltyp, Sterne, Lage, Zimmer, Ausstattung, Zielgruppen, Preise, Check-in/out, Frühstück, Hunde, Parkplatz, E-Ladestation, Wellness, Familien, Barrierefreiheit, Direktbuchung)
 - 2) Antworten auf echte Gästefragen
 - 3) Thematische Tiefe für konkrete Reiseabsichten (z. B. Familienurlaub, Urlaub mit Hund, Wellnesswochenende)
 - 4) Konsistenz des gesamten Online-Auftritts (bei Widersprüchen: Tabelle Information | Quelle A | Quelle B | Problem)
 - 5) Maschinenlesbarkeit und inhaltliche Klarheit
 - 6) Strukturierte Daten und technische GEO-Basis (Schema.org, JSON-LD, Sitemap, robots.txt, llms.txt - behaupte nichts als fehlend, was du nicht zuverlässig prüfen kannst)
 - 7) Bewertungen, Klassifizierung und externe Vertrauenssignale.
- Simuliere zusätzlich 5 typische Gästeanfragen (z. B. „Empfehl mir ein familienfreundliches 4-Sterne-Hotel mit Tieren und Reitmöglichkeit.“) und bewerte je Anfrage die Empfehlungssicherheit (hoch / mittel / gering).
- Erstelle das Ergebnis in dieser Reihenfolge:
 1. GEO-Fitness-Score (0-100)
 2. Kurzfazit (max. 3 Sätze)
 3. Bewertung der 7 Kriterien (Score 0-10 + Begründung)
 4. Quellen- und Konsistenzcheck
 5. Offizielle Hotelklassifizierung
 6. 5 beispielhafte KI-Gästeanfragen mit Bewertung
 7. Die 5 größten Schwächen
 8. Die 5 wichtigsten Quick Wins
 9. Konkrete Textverbesserungen (Vorher → Nachher)
 10. Neue FAQ-Fragen
 11. Sinnvolle thematische Landingpages
 12. Technische Prüfpunkte für die Webagentur
 13. Priorisierte 7-Tage-Roadmap.

Wichtige Regeln: Erfinde keine Fakten. Nutze nur öffentlich auffindbare Informationen und nenne bei wichtigen Feststellungen die Quelle. Unterscheide zwischen „nicht vorhanden“ und „konnte nicht verifiziert werden“. Entscheide bei widersprüchlichen Quellen nicht selbst, welche richtig ist - markiere den Widerspruch und empfehle interne Klärung. Bevorzuge konkrete, überprüfbare Fakten gegenüber Werbesprache. Formuliere alle Empfehlungen so, dass sie ein Hotelier ohne technisches Vorwissen versteht.

2. Regelmäßige Aufgaben outsourcen: Morgenpost automatisch erstellen lassen

Wofür: Ein KI-Agent erstellt täglich zu einer festen Uhrzeit automatisch eine aktuelle Morgenpost für die Gäste - mit Wetter, Ausflugstipp, Wellness-Highlight, Tageszitat und Abendmenü - und legt sie als fertiges Word-Dokument ab. So entfällt die tägliche händische Recherche und Erstellung.

Einfacher Prompt

Erstelle mir eine Morgenpost für mein Hotel mit dem heutigen Wetter, einem Ausflugstipp und dem Abendmenü.

Idealer Prompt (Agenten-Prompt für die tägliche Morgenpost)

Erstelle jeden Tag um [UHRZEIT] Uhr in Europe/Vienna einen tagesaktuellen deutschsprachigen Morgenpost für das Hotel [HOTELNAME].

Recherchiere Wetter und amtliche Warnungen sowie einen bestätigten Ausflug oder eine Veranstaltung. Ergänze ein bestätigtes Wellness-Highlight und ein verlässlich zugeschriebenes Zitat.

Anbei die Morgenpost-Vorlage und das aktuelle Wochenmenü. Übernimm von Montag bis Freitag genau die vegetarische und die Fleischoption in den Abschnitt „Heute Abend“.

Erstelle ein geprüftes einseitiges A4-Word-Dokument und speichere es als [HOTELNAME]_Morgenpost_JJJJ-MM-TT.docx.

Bausteine Morgenpost

Baustein	Inhalt
Begrüßung	Freundliche Anrede an die Gäste
Wetter und Ausblick	Aktuelles Wetter sowie Vorschau für die kommenden Tage
Event/Aktivität Tipp	Ein konkreter, bestätigter Ausflugs- oder Veranstaltungstipp
Wellness-Highlight	Ein Angebot aus dem hauseigenen Wellnessbereich
Zitat des Tages	Ein verlässlich geschriebenes Zitat
Abendmenü	Vegetarische und Fleischoption laut Wochenmenü
Öffnungszeiten	Relevante Öffnungszeiten des Tages

3. KI mit den eigenen Systemen verbinden (z. B. Outlook)

Wofür: Statt Gästeanfragen händisch zu lesen und zu beantworten, liest die KI direkt das E-Mail-Postfach, erkennt Gästewünsche (z. B. eine Überraschung zum Jahrestag) und schlägt passende Antworten oder Aufgaben für das Team vor - ohne dass Texte kopiert werden müssen.

Kurzanleitung: KI mit Outlook verbinden

Sowohl ChatGPT als auch Claude lassen sich über einen sogenannten „Connector“ direkt mit einem Microsoft 365 / Outlook-Konto verbinden. Die genauen Bezeichnungen unterscheiden sich leicht, das Prinzip ist bei beiden gleich:

1. In den Einstellungen der KI-Anwendung den Menüpunkt „Connectors“ (bei Claude z. B. unter „Anpassen → Connectors“) öffnen.
2. „Microsoft 365“ bzw. „Outlook“ auswählen und auf „Verbinden“ klicken.
3. Mit dem Microsoft-/Geschäftskonto anmelden und den Zugriff auf E-Mails und Kalender bestätigen (ein Firmenkonto ist erforderlich, private @outlook.com-Konten funktionieren bei den meisten Anbietern nicht).
4. Im Chat einfach eine Aufgabe stellen, z. B. „Fasse offene Gästeanfragen aus meinem Posteingang zusammen“ - die KI ruft die nötigen E-Mails automatisch ab.

Hinweis: Je nach Anbieter kann der Zugriff zusätzlich von einer IT-Administration freigeschaltet werden müssen. Details finden Sie jeweils in der aktuellen Hersteller-Dokumentation.

Worauf bei der Anbindung zu achten ist

Welche Daten sieht die KI?	Welche Aktionen sind möglich?	Sicher arbeiten
E-Mails, Kontakte, Kalendereinträge, Anhänge	E-Mails lesen, versenden, ändern oder löschen, Kontakte verwalten	Nur mit vertrauenswürdigen Apps verbinden; mehrstufige Anmeldung (MFA) aktivieren
Bei Gästedaten besonders achten auf: Reservierungsdaten, persönliche Informationen, Rechnungen, Sonderwünsche	Berechtigungen bedeuten nur, was technisch möglich ist - die KI liest nicht automatisch alles oder verschickt selbständig Nachrichten	Berechtigungen regelmäßig überprüfen; zuerst mit einem Testkonto ausprobieren



Wichtiger Hinweis vor dem Verbinden:

Lesen Sie vor dem Verbinden genau, welche Berechtigungen die KI-Anwendung anfordert (z. B. nur Lesen oder auch Schreiben/Löschen von E-Mails, Kontakten, Kalender). Achten Sie besonders auf den Datenschutz und den Anforderungen der DSGVO. Unter anderem schließen Sie einen gültigen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit dem Anbieter ab, klären Sie ausdrücklich, ob Ihre Daten (E-Mails, Gästedaten) zum Training der KI-Modelle verwendet werden - dies sollte vertraglich ausgeschlossen werden - und prüfen Sie, wo die Daten verarbeitet und gespeichert werden (Serverstandort Europa/EU bzw. ein etwaiger Drittlandtransfer). Diese Hinweise ersetzen keine individuelle Rechtsberatung.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird für die Ausführungen keine Gewähr übernommen und eine Haftung des Autors oder des Herausgebers ist ausgeschlossen.

Autor:
Mario Luef - sumalu GmbH

Herausgeber:
Fachverband Hotellerie
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien